



## Verein „Postnatale Depression Schweiz“ — Jahresbericht 2006 der Präsidentin

Das Jahr 2006 ist für den Verein ein Geschichtsträchtiges: In diesem Jahr nämlich wurde der Verein gegründet, genau am 2. Januar in Gebenstorf AG. Die 4 Gründungsmitglieder stellten damals auch noch den ganzen Verein dar, stand man doch noch ganz am Anfang der Idee, eine Anlaufstelle zu schaffen für Betroffene, Angehörige und Fachleute.

### **Homepage realisiert – fleissiger Vorstand**

Mit den Statuten waren auch die wichtigsten Ziele schnell klar. Zuoberst auf der Liste stand die vereinseigene Homepage. Unsere IT-Verantwortliche Marion Bigger Buchli schaffte nicht nur das Wunder, eine solche in ansprechender Form umzusetzen, nein, sie textete zudem den grössten Teil des Inhaltes. Dass die Homepage Ende Oktober aufgeschaltet werden konnte, ist zu 99% ihr Verdienst! Genauso wie die Tatsache, dass die Zeitschrift „wir eltern“ gleichzeitig einen grösseren Bericht über die Krankheit und dabei auch einen Artikel über unseren Verein brachte. Marion kennt nämlich die Chefredakteurin von „wir eltern“ und konnte diesen Kontakt nutzen. Für ihre ganze, stets noch anhaltende Arbeit an der Homepage gebührt ihr grossen Dank.

Natürlich waren auch die anderen Vorstandsmitglieder nicht untätig. Yvonne Zimmermann-Kloser verwaltet als Kassierin die Datenbank der Mitglieder und erledigt die gesamte Buchhaltung. Der Verein darf von ihrer grossen Erfahrung in diesem Bereich profitieren. Zusätzlich hat sie die Bewirtschaftung der Fachleutliste übernommen.

Susanne Röthlisberger amtet als Aktuarin und sorgt mit Protokollen und Pendenzenlisten dafür, dass wir trotz vieler Pendenzen die Übersicht nicht verlieren. Daneben kümmert sie sich um die Patenschaften und die wichtigen Kontakte zu Selbsthilfegruppen.

Sibylle Kloser Rhyner schliesslich amtet nicht nur als Präsidentin, sondern kümmert sich auch um die Medienarbeit. Als Journalistin (und frisch gebackene PR-Fachfrau) liegt das wohl nahe. Das Echo auf die erste Medienmitteilung (Aufschaltung der Homepage) war allerdings gering. Weiter macht sich Sibylle Gedanken darüber, wie der Verein mittels Sponsoring zu Geld kommen könnte. Lose Kontakte wurden in diesem Bereich geknüpft: so haben Astra Zeneca und Max Zeller Söhne Interesse an einem Sponsoring bekundet und erwarten die entsprechenden Unterlagen.

Von den gesteckten Zielen hat der Vorstand folgende erreicht bzw. umgesetzt:

- Aufschaltung und Pflege einer Homepage unter [www.postnatale-depression.ch](http://www.postnatale-depression.ch)
- Erstellen von Listen mit Fachleuten, Selbsthilfegruppen und weiteren Angeboten (teilweise auf der Homepage publiziert)
- Erstellen einer kommentierten Literaturliste für die Homepage
- Bekanntmachen des Vereins in der Öffentlichkeit mittels Medienarbeit und persönlichen Kontakten
- Spendenaufruf
- Mitgliederwerbung

### **Viele Besucher auf der Homepage und neue Mitglieder**

Unsere Bemühungen haben Früchte getragen: Bis Ende Jahr verzeichnete unsere Website über 3000 BesucherInnen. Wir haben viele Mails erhalten, sei es von Betroffenen, Angehörigen, aber auch Fachpersonen. Die Feedbacks waren durchs Band positiv, und man darf sagen, dass unser Engagement einem Bedürfnis entspricht. Insbesondere bei den Patenschaften besteht Interesse, wobei wir dort das Problem haben, dass wir noch zu wenige Ehemalige haben, die sich für Beratungen zur Verfügung stellen.

Grosse Freude besteht darüber, dass der Verein per Ende 2006 12 Mitglieder hat. Besonders zu erwähnen: Die meisten sind nicht etwa Verwandte und Bekannte der Vorstandsmitglieder, sondern Menschen, die sich spontan gemeldet haben.

Alles in allem dürfen wir stolz sein auf das, was wir 2006 erreicht haben.

Gebenstorf, Januar 2007

Sibylle Kloser Rhyner, Präsidentin